



Agathe
Christie



DAS GROSSE
HERCULE POIROT
BUCH



DIE BESTEN
KRIMINALGESCHICHTEN



ATLANTIK

A

Umstände ihrer Reise nach Plymouth zu schildern und alles, was Ihnen sonst noch in diesem Zusammenhang relevant erscheint.«

»Nun«, sagte Halliday, »zunächst einmal fuhr sie gar nicht nach Plymouth. Sie war zu einer Gesellschaft in Avonmead Court, dem Sitz der Duchess of Swansea, eingeladen. Sie verließ London mit dem Zug um 12 Uhr 14 von Paddington und war um 14 Uhr 50 in Bristol, wo sie umsteigen musste. Die wichtigsten Expresszüge nach Plymouth fahren natürlich über Westbury und kommen gar nicht in die Nähe von Bristol. Der Zug um

12 Uhr 14 fährt nonstop nach Bristol, danach hält er dann in Weston, Taunton, Exeter und Newton Abbot. Meine Tochter hatte ein Abteil für sich, das bis Bristol für sie reserviert war, während das Mädchen einen Wagen weiter in einem Abteil dritter Klasse saß.«

Poirot nickte, und Mr Halliday fuhr fort: »Die Gesellschaft im Avonmead Court sollte ein Riesenspektakel werden, mit mehreren Bällen, weshalb meine Tochter fast ihren ganzen Schmuck bei sich hatte – im Gesamtwert von vielleicht rund hunderttausend Dollar.«

»*Un moment*«, unterbrach ihn

Poirot. »Wer hatte den Schmuck bei sich? Ihre Tochter oder das Mädchen?«

»Meine Tochter hatte ihn immer selbst in Verwahrung und trug ihn in einer kleinen Schatulle aus blauem Marokkoleder bei sich.«

»Fahren Sie fort, Monsieur.«

»In Bristol sammelte Jane Mason, das Mädchen, den Kosmetikkoffer sowie Mantel, Schal und Mütze ihrer Herrin in ihrem Abteil zusammen und ging zu Flossies Abteiltür. Zu ihrer außerordentlichen Überraschung teilte ihr meine Tochter mit, sie werde nicht in Bristol aussteigen, sondern weiterfahren. Sie wies Mason an, das

Gepäck zu holen und in der Gepäckaufbewahrung abzugeben. Sie könne im Erfrischungsraum einen Tee zu sich nehmen, solle aber auf dem Bahnhof auf ihre Herrin warten, die im Laufe des Nachmittags mit einem Gegenzug zurückkehren würde. Obwohl das Mädchen äußerst erstaunt war, tat sie, wie ihr geheißen. Sie brachte das Gepäck in die Aufbewahrung und trank einen Tee. Doch es kam ein Gegenzug nach dem anderen, ohne dass ihre Herrin auftauchte. Als der letzte Zug abgefahren war, ließ sie das Gepäck, wo es war, und übernachtete in einem Hotel in der Nähe des Bahnhofs.

Heute Morgen las sie dann von der Tragödie in der Zeitung und kehrte mit dem ersten Zug in die Stadt zurück.«

»Gibt es irgendetwas, was den plötzlichen Sinneswandel Ihrer Tochter erklären könnte?«

»Nun, Folgendes: Jane Mason zufolge war Flossie in Bristol nicht mehr allein in ihrem Abteil. Es stand ein Mann am Fenster und blickte die ganze Zeit hinaus, weshalb sie sein Gesicht nicht sehen konnte.«

»Auf welcher Seite des Wagens lag der Gang?«

»Auf der Bahnsteigseite. Als meine Tochter mit Mason sprach, stand sie